

**Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG - Nichtoffener Wettbewerb zur Fassadengestaltung des KHKW in Mainz**

**Tarnzahl 9001** (Kennziffer: 15 99 63)

**Verfasser: AS2 Architekten**  
**Prof. Manfred Schomers – Rainer Schürmann,**  
**Speicher 1 Konsul-Smidt-Str. 8E, Bremen**

mit: Prof. Manfred Schomers, Rainer Schürmann, Nina Giese, Sabine Leskon,  
Konrad Strohkirch, Ing.-Büro Sabotke

## **3. Preis**

### **Gestaltungsziel**

- Sortieren und ordnen der Gebäudekubatur und Gebäudehöhen.
- Zur optischen Beruhigung wird auch das Einhausen der Wartungsgänge sowie An- und Aufbauten vorgeschlagen.
- Das Fassadenmaterial besteht aus Aluminiumkassetten und Glattflächen mit Doraflon-Beschichtung in Saphir-Silber. Stahlbetonteile werden farbbeschichtet oder durchgefärbt.
- Die Metallfassade des Kesselhauses ist als Lamellenlüfter-Fassade vorgesehen, um einen großen Reflektionsgrad beim sommerlichen Wärmeschutz und eine möglichst große Ventilation zum Abführen der Abwärme des Kesselhauses zu haben. Gleichzeitig besitzt die Fassade einen Reflektionsgrad der wetterbedingt die Himmelfarben widerspiegeln soll. Die Krone des Kesselhauses soll als glatte Kassetten-Fassade ausgeführt werden.

aufgestellt Mainz, den 11./26.05.2009

Gerold Flohr - Architekt